

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Verlagsort: Leipzig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Neitzhard.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Haus.

Einzelhefte: 1 Ngr. Unter 'Eingel' steht die Preisliste.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis 10 Ubrs, Sonntags bis Mittags 12 Uhr.

Einzel in dieser Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Verlag: 12,000 Exemplare.

Dresden, den 3. Juli.

Wegen des Hintritts Sr. Maj. des Kaisers Maximilian von Mexico hat unser königlicher Hof eine dreiwöchige Trauer angelegt.

Se. Maj. der König traf gestern, wie wir gemeldet, in Dresden wieder ein, stieg aber nicht auf dem Albertsbahnhof ab.

Der k. k. österreichische Gesandte, Baron v. Werner, hat dem Vernehmen nach aus Anlaß der Trauerfunde aus Mexico von vielen Seiten Besuchsbesuche empfangen.

Dem 'Dresd. Journal' meldet man telegraphisch aus Chemnitz, 2. Juli, Morgens. Gestern Vormittag ist der Schacht 'Neue Fundgrube' in Lugau in einer Tiefe von 120 Ellen zusammengestürzt.

Auch eine Erinnerung. Der Wanderer über die Augustusbrücke wird seit Montag bemerken, daß die seit Jahresfrist am rechten Ufer zu beiden Seiten der Brücke gelagerten Steine nunmehr plötzlich weggeschafft worden.

Das Echo des Meißels und des preussischen Hammers aus der Tiefe zu uns heraufschalle, wenn wir 'des Nachts um die zwölfte Stunde' über die Brücke gingen und das einsame Licht der unten flackernden Laterne sich in der ruhig hinfließenden Elbe abspiegelte.

Die Brücke wurde erhalten und die stummen Zeugen ihrer damals drohenden Gefahr, die Steine, die zu ihrer Ausbesserung wieder bestimmt waren, gehen nun einem anderen, friedlichen Zweck entgegen.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Das 'Dank der Welt Lohn' ist, daß oft die besten, heilsamsten und nützlichsten Einrichtungen, mögen sie von Privat oder Behörden ausgehen, gemißbraucht werden.

Leipzig, 30. Juni. Herzog Bernhard Erich Freund von Meiningen, welcher am 20. September v. J. von der Regierung zurücktrat, läßt sich in unserer Stadt nieder.

Es wird vielfach der Hunde-Maulkorb-Termin als nahe zu Ende gehend bezeichnet. Wir können versichern, daß der Termin erst am 29. d. abläuft.

Herr Postverwalter Tauchert in Göpzig bei Pirna überschiedt uns als Seltenheit ein in dieser Gegend gewachsenes Büschel Rübenhalme.

In Döbitz wurde vor Kurzem ein zweijähriger Knabe von einem mit Kalk beladenen Wagen überfahren und getödtet. Dasselbe Kind war voriges Jahr in Gefahr, durch Schwefelsäure vergiftet zu werden.

In der Nähe des Mittergutes Meuern bei Döbeln wurde der Leichnam eines unbekannt, etwa 30 Jahre alten Mannes, mutmaßlich eines Eisenbahnarbeiters, aus dem Wasser gezogen.

In Laufzig machte ein dort in Garnison stehender Fouvier den Versuch, sich zu erschießen; die Kugel ging zwischen den Rippen hindurch.

Se. Majestät der Kaiser von Rußland hat in diesen Tagen durch die kaiserlich russische Gesandtschaft dem hiesigen Baumeister Emil Lehner ein Ehrengeschenk bestehend in einem prachtvollen Brillantring im Werthe von 500 Silberrubeln.

Gewiß ist es eine Pflicht dankbarer Pietät, heute, am Jahrestage von Königgrätz, daran zu denken, die ihre Treue und Tapferkeit in jener Schlacht mit dem Tode besiegelten.

Auch Herr Stadtmusikdirektor Böhme tritt mit seinem vollen Trompeterchor im I. Belvedere heute zum ersten Male nach dem Feldzuge concertirend auf.

Auf der Heinrichstraße wurde vorgestern wieder einmal ein Gascanalabger umgefahren.

Am Sonntag kam in Teplitz zwischen der Edmund- und Bahnstraße ein dreijähriges Kind mit größter Schnelligkeit gerade auf einen vorbeifahrenden Wagen zu und stürzte unmittelbar vor den Pferden platt auf den Leib.

Zeugen dieses Unfalles waren, das Kind für todt hielten, sind doch Pferd und Wagen über dasselbe hinweggegangen.

Ueber Dresden entlud sich gestern Mittag unter heftig daniederströmendem Regen ein mit Blitz und Donner untermishtes Unwetter.

Anläßlich des vorgestern definitiv erfolgten Einzugs des größten Theils der hier in Garnison stehenden Infanterie-Brigade in die Neustädter große Infanterie-Caserne war deren Hauptthor mit grünen Bäumen, Gwirlanden und Transparenten geschmückt.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.

Das Gut der verw. Thiene in Wergande bei Nadeburg bewirtschaftete ein gewisser Schumann. Am 3. Januar wurde Schumann gewahrt, daß von einem größeren Haferhaufen, der auf dem Boden lag, eine Quantität fehlte.